

DAS ERSTKOMMUNION - ABC

für die Pfarrei Mariä Heimsuchung Altdorf

Adressen

Pfarrbüro:

Dekan-Wagner-Str. 6; 84032 Altdorf

Tel.: 0871/9751624

E-Mail: altdorf.mh@bistum-regensburg.de

Pfarrheim:

Jahnstrasse 15, 84032 Altdorf,

unter dem Kindergarten St. Josef.

Neue Nikolakirche:

Bahnhofstraße 5 – 9, 84032 Altdorf

Albe

Die Albe ist ein weißes knöchellanges Gewand aus naturfarbenen Leinen, dass die Kinder während des Erstkommuniongottesdienst tragen.

Es erinnert an das weiße Taufkleid und ist ein Zeichen dafür, dass die Menschen zu Christus gehören, dass sie Christus "angezogen" haben.

Die Albe bekommen sie von der Pfarrei geliehen. Die Anprobe findet vor den Osterferien statt und die Kinder bekommen sie am Tag der Erstbeichte mit nach Hause.

Bitte geben sie die Albe im Anschluss an die Fronleichnamsprozession wieder zurück. Falls sie nicht an der Prozession teilnehmen können sie die Albe im Anschluss an den Erstkommuniongottesdienst oder am Tag des Kommunionausflug zurückgeben.

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden sie unter:

<https://www.pfarrei-aldorf.de/Erstkommunion.html>

Bitte bringen sie dieses ausgefüllt zum ersten Elternabend mit oder geben sie im Pfarrbüro ab.

Ansprechpartner

Für alle organisatorischen Fragen zur Erstkommunion wenden sie sich bitte an Gemeindereferentin Karin Beimers

E-Mail: karin.beimers@pfarrei-aldorf.de (funktioniert am besten)

Telefon Büro: 0871 95 38 90 07

mobil: 0157 36 53 31 64 (auch WhatsApp und Signal)

In die Kommunionvorbereitung sind alle Seelsorger der Pfarrgemeinde eingebunden.

Ausflug
Die Erstkommunionkinder machen zusammen mit den Seelsorgern und den Tischmüttern/-vätern nach dem Fest der Erstkommunion einen Ausflug. Den Kindern wird von der Schule in der Regel dafür ein freier Tag gewährt. (Die Schule ist dazu nicht verpflichtet.)
Beichte
Siehe Versöhnung.
Bezahlung
Siehe „Finanzieller Beitrag“
Chor
Die musikalische Gestaltung des Erstkommuniongottesdienstes übernehmen der Kirchenchor und der Kinder- und Jugendchor Rasselbande.
Dankandacht
Am Tag der Erstkommunion findet keine Dankandacht statt. Diese feiern wir am Tag des Erstkommunionausflugs.
Datenschutz
Für die Verarbeitung der Daten ihres Kindes und der Fotos, die am Tag der Erstkommunion und auf dem Weg dahin entstehen benötigen wir ihr Einverständnis. Bitte füllen sie das Datenschutzformular aus und geben es zusammen mit der Anmeldung ab.
Eltern
Eltern begleiten ihr Kind auf dem Weg des Erwachsenwerden. Sie haben sich, meist schon vor Jahren dazu entschieden das Kind taufen zu lassen. Damit haben sie sich bereit erklärt ihr Kind christlich zu erziehen. Das bedeutet für die Erstkommunion konkret: Zeigen Sie Interesse für die Themen, mit denen sich Ihr Kind während der Kommunionvorbereitung beschäftigt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind über den Glauben und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Nutzen Sie auch für sich diese Zeit als eine Chance sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Beten Sie mit ihrem Kind. Beten ist sprechen mit Gott. Neben vorformulierten Gebeten die sie z. B. im Gotteslob finden kann das auch völlig frei sein. Das kann in vielen Situationen im Leben hilfreich sein.
Elternabend
Im Oktober findet ein Elternabend statt im Rahmen dessen sie über das Konzept und die organisatorischen Einzelheiten informiert werden. An diesem Elternabend geben sie bitte die Anmeldung und das Datenschutzformular ab.

Eucharistie

Das griechische Wort "Eucharistie" bedeutet ins Deutsche übersetzt "Danksagung". Seit dem alten Christentum bezeichnet dieser Ausdruck die gottesdienstliche Feier zum Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu Christi, seines Todes und seiner Auferstehung. Die Eucharistie ist eines der sieben Sakramente, in denen der katholische Gläubige die Gegenwart Christi erfährt.

Fahrplan

Sie finden alle Termine auf dem Fahrplan zur Erstkommunion. Diesen bekommen sie beim ersten Elternabend. Außerdem ist er immer wieder aktualisiert auf der Homepage zu finden.

Finanzieller Beitrag

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Dieser beinhaltet die Reinigung der Albe, das Heft zur Erstkommunionvorbereitung, das Bronzekreuz und all die kleinen Geschenke, die es auf dem Weg zur Erstkommunion gibt.

Unkostenbeitrag 2025: 35 Euro

Dieser Betrag ist nicht kostendeckend, die Kirchenverwaltung übernimmt alles was darüber hinausgeht.

Wenn sie diesen Eigenanteil nicht aufbringen können, wenden sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Foto

Das Fotografieren und Filmen im Kommuniongottesdienst ist nicht erlaubt!

Wir haben für die Feier eine professionelle Fotografin engagiert, die sich im gottesdienstlichen Geschehen bestens auskennt und nicht „stört“. Bitte geben Sie diese Info auch an Ihre Gäste weiter.

Die Fotos werden dann allen Familien zur Verfügung gestellt. Es besteht auch die Möglichkeit nach dem Gottesdienst bei ihr Einzelportraits oder Familien-fotos machen zu lassen.

Fronleichnam

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten, 60 Tage nach Ostern wird Fronleichnam gefeiert. Im Mittelpunkt steht das gewandelte Brot, die sogenannte Hostie, die für uns Katholiken Christus selbst ist. An diesem Tag wird die Hostie in einem Zeigegefäß, der Monstranz, durch das Dorf getragen.

Traditionell begleiten die Erstkommunionkinder das Allerheiligste (= den Leib Christi = die Hostie) bei dieser Prozession in ihren Alben.

Geld

Siehe „Finanzieller Beitrag“

Gewand
Alle Kinder tragen eine Albe während des Erstkommuniongottesdienst. Das weiße Gewand hebt sich ab von der normalen, festlichen Kleidung und macht deutlich, dass etwas Besonderes passiert. Siehe auch → Albe.
Gruppenstunden
In den Gruppenstunden bereiten sich die Kinder auf die Erstkommunion vor. Sie finden im Pfarrheim statt und werden von den Tischmüttern/-vätern geleitet.
Handy
Bitte lassen sie während jedes Gottesdienstes das Mobiltelefon aus (Flugmodus). Es hält sie von der ernsthaften Mitfeier ab und stört falls es anfängt zu klingeln.
Infos
Haben Sie mal den Fahrplan (=Terminzettel) verlegt oder wollen sie wissen, was in unserer Pfarrgemeinde außer Erstkommunion sonst noch läuft, schauen sie bitte im Internet unter: www.pfarrei-altdof.de
Kerze
<p>Kerzen haben im religiösen Alltag eine ganz besondere Bedeutung und dürfen bei keinem christlichen Feste fehlen.</p> <p>Die wichtigste und bekannteste Kerze ist die Osterkerze. Sie steht für die Gegenwart Christi und symbolisiert das Licht, das durch ihn in die Welt getragen wurde und wird. An der Osterkerze wird auch die Taufkerze entzündet – ein Zeichen, dass Jesus Christus das Leben des Getauften von nun an begleitet.</p> <p>Bei der Erstkommunion wird das Taufversprechen, das Eltern und Paten abgegeben haben, erneuert. Dazu bringen die Kinder – wie bei der Taufe – eine Kerze mit in den Gottesdienst und entzünden diese an der Osterkerze. Symbolisch erhalten sie dadurch ein Licht, das sie auf ihrem Lebensweg führen soll.</p> <p>Wie die Erstkommunionkerze aussehen soll, entscheiden sie zusammen mit ihrem Kind. Es gibt drei Möglichkeiten an eine Kerze zu kommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fertige Kerze im Rahmen einer Sammelbestellung kaufen. 2. Kind bastelt die Kerze selber mit professioneller Unterstützung. 3. Sie basteln oder besorgen die Kerze eigenständig. <p>Wichtig: Die Kerze muss weiß sein und folgende Größe haben: 400/40 mm</p>
Kirchenjahr
Den gesamten Kreislauf der Feste in einem Jahr nennt man auch das Kirchenjahr. Es beginnt mit dem ersten Adventssonntag. An diesem Tag feiern wir dem ersten Weggottesdienst zu Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Kommunion

Der Begriff »Kommunion« ist vom griechischen Wort »koinonia« (lat. communio) abgeleitet, was sich mit »Gemeinschaft« übersetzen lässt.

Wenn wir das heilige Brot teilen, dann sagen wir: „Wir empfangen die Kommunion.“ Jesus schenkt uns dieses Brot als Zeichen seiner Freundschaft und seiner Gemeinschaft mit uns.

Kontoverbindung

Katholische Kirchenstiftung Mariä Heimsuchung Altdorf

IBAN DE41 7436 2663 0005 7107 66

bei der Raiba Landshut Land

Kollekte des Erstkommuniongottesdienst

Die Kollekte des Erstkommuniongottesdienstes geht traditionell an das Bonifatiuswerk. Für weitere Informationen gibt es auf deren offizieller Homepage: www.bonifatiuswerk.de

Bei der Probe zum Erstkommuniongottesdienst bekommen die Kinder dazu ein Spendentütchen. So können sie etwas von ihrem Geld, das sie an der Erstkommunion geschenkt bekommen, an Kinder in der Diaspora weitergeben. Die Spende wird dann bei der Dankandacht vor dem Ausflug eingesammelt.

Krankheit

Wenn ihr Kind zu einem der Termine krank ist entschuldigen sie es bitte (geht auch per Whatsapp oder SMS).

Ministranten

Neben dem aktiven Ministrantendienst, also dem dienen bei Gottesdiensten, kümmern sich die Minis auch um das aktive Pfarreileben. Sie organisieren die Verpflegung beim Pfarrfest und Kaffee und Kuchen beim Seniorennachmittag des Markt Altdorf. Zusätzlich verkaufen die Ministranten Kinderpunsch und Glühwein in einem eigenen Stand auf dem Christkindlmarkt und sammeln bei der Sternsingeraktion für bedürftige Kinder.

Bei so viel Engagement wird man natürlich auch belohnt. Jedes Jahr gibt es, einen Ministrantenausflug, eine Weihnachtsfeier, eine Winterwanderung und das Zeltlager. Liturgisches Wissen, Kreatives, Spiel und Spaß gibt es außerdem bei den Gruppenstunden (1-2 mal im Monat). Außerdem haben wir an der internationalen Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom teilgenommen.

Mitfeiern

Zum Glauben gehört auch das Einüben des Glaubens. Dazu gehört neben dem gelebten Glauben in der Familie auch der sonntägliche Gottesdienstbesuch.

Dieser ist wichtig und gehört ganz wesentlich zur Praxis des christlichen Glaubens. Die Kinder lernen die Abläufe kennen, üben das aktive Mitvollziehen ein und gewöhnen sich an die Liturgie. Es werden monatlich Kinder- und Familien-gottesdienste angeboten, die durch kindgerechte Gestaltung (von Kindern für Kinder) die Botschaft in unsere Lebenswelt transportiert und den Zugang zum Gottesdienstablauf erleichtern.

Begleiten Sie bitte Ihre Kinder zum Gottesdienst, denn Sie als Eltern sind die wichtigsten Vorbilder!

Pflicht

Die Gruppenstunden und Weggottesdienste sowie das Sakrament der Versöhnung (=Erstbeichte) sind verpflichtend. Wir wissen aber auch, dass dem einen oder anderen Termin mitunter wichtige andere Verpflichtungen entgegenstehen.

Wenn Ihr Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte. Am besten per Mail, Messenger oder Telefon bei Karin Beimers.

Proben

Am Freitagnachmittag vor der Erstkommunion findet eine Stellprobe mit allen Erstkommunionkindern in der Neuen Nikolakirche statt.

Rasselbande

Kinder- und Jugendchor „Altdorfer Rasselbande“ unter der Leitung von Rudi Swientek (Kontakt: 0171/8818961)

Seit 2003 übernimmt der Kinderchor die musikalische Gestaltung von: Familiengottesdiensten, Hl. Erstkommunion, Taufen und anderen Festivitäten

Nachwuchs ist jederzeit willkommen!

Proben: freitags 15:00 - 16:00 Uhr im Pfarrsaal

(Jahnstrasse 15 unter dem Kindergarten St. Josef)

Religionsunterricht

Im Religionsunterricht stehen in der dritten Jahrgangsstufe die Themen Eucharistie und Beichte im Lehrplan.

Sakrament

Der Begriff Sakrament kommt vom Lateinischen „sacramentum“ und bedeutet übersetzt so viel wie „Heilszeichen“ und meint ein sichtbares Zeichen der verborgenen Heilswirklichkeit der Liebe Gottes. In den Sakramenten begegnen die Gläubigen der Heilswirklichkeit Jesu Christi. (Quelle: Deutsche Bischofskonferenz)

Oder einfach ausgedrückt ist ein Sakrament also etwas Heiliges, und etwas, das eine ganz besondere Verbindung zu Gott schafft.

Die katholische Kirche kennt sieben Sakramente: Taufe, Versöhnung, Eucharistie (= Kommunion), Firmung, Ehe, (Priester-) Weihe, Krankensalbung

Singen

„Wer singt betet doppelt“ hat schon der Kirchenlehrer Augustinus gesagt. Damit die Erstkommunionkinder bei ihrem großen Gottesdienst mitsingen können üben wir vor jeder Gruppenstunde gemeinsam mit Herrn Gallecker die Lieder, die uns durch die Vorbereitungszeit begleiten. Eltern und andere Familienmitglieder sind herzlich eingeladen mitzusingen!

Taufbescheinigung/Taufurkunde

Wenn ihr Kind nicht in Altdorf getauft wurde benötigen wir zur Anmeldung der Erstkommunion eine Taufbescheinigung. Diese bekommen sie dort wo ihr Kind getauft wurde. Nach Rücksprache reicht auch eine Kopie der Taufurkunde.

Sie können diese auch nachreichen.

Termin

Der Termin der Erstkommunionfeier ist im Mai.

Termin für 2025: 18. Mai um 10 Uhr

Alle Termine für die Erstkommunionvorbereitung finden sie auf dem „Fahrplan“. Den bekommen sie bei der Anmeldung und eine aktuelle Version davon finden sie auf der Homepage der Pfarrei.

Tischmütter/ Tischväter

Sie betreuen die Gruppenstunden der Erstkommunionkinder und sind Ansprechpartner und Vertrauensperson sowohl für die Kinder als auch für die beteiligten Erwachsenen.

Die Tischmütter/-väter bekommen Material für die inhaltliche Vorbereitung der Gruppenstunden. Oft übernehmen zwei Erwachsene gemeinsam diese Aufgabe.

Vorteil: Sie sind ganz vorne mit dabei und erleben hautnah mit wie sich ihr Kind auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Sie können sich bei der Entscheidungsfindung zur Ausgestaltung der Vorbereitung und des Festes einbringen.

„Nicht-Aufgaben“: Sie brauchen keine theologische Vorbildung, auch keine pädagogische und „Superchrist“ müssen sie auch nicht sein. Sie müssen keine Gruppenstunden planen oder neu erfinden.

Versöhnung

Sakrament der Versöhnung, auch Beichte oder Busse genannt.

Die Kinder gehen im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung zur ersten Beichte. Es geht dabei nicht darum das sich die Kinder schlecht und als Sünder fühlen, sondern um die Erfahrung der heilsamen und versöhnenden Zuwendung Gottes - Gott kann ich alles sagen, er hört mir zu, verurteilt mich nicht und verzeiht mir.

Nach einer kurzen Andacht in der Neuen Nikolakirche können die Kinder bei Pfarrer Josy und weiteren Priestern (z. B. Pater Sibi oder Pfarrer Nussbaum) beichten.

Danach wird gemeinsam ein Versöhnungsfest gefeiert mit Kuchen, Saft und Spielen.

Weggottesdienst

Neben den Gruppenstunden sind die Weggottesdienste als Gottesdienste im Kirchenjahr integraler Bestandteil der Erstkommunion-vorbereitung. Sie sind speziell für die Erstkommunionkinder gestaltet.

Weg-Gottesdienste eröffnen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Zugänge zu den gottesdienstlichen Elementen und fördern den tätigen Mitvollzug der Liturgie.